Best Johreiss

Monattid ### Boten 3,50 901., urd die Boft 3,70 gRt.

mithand töglim mit Ausnatue ber Conn- und Beiertage. Tener und Berlag bon fe Gbr. Commer, Bab Gind und Dies

(Areis-Anzeiger.)

(Lahu-Bote.)

Diezer Beituna (Rreis-Beitung.)

Breid ber Mugelgen; Die einfpaltige Beile 60 Amti. Belu Berfteigen Retlamegeile 2,50.4

Muagabejteue: Dies, Rofenftraße 36. Fernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Chriftleihung: Rart Breibenbenb, Gur

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 199

Dies, Donnerstag, ben 2. Geptember 1920

26. Jahrgang

Die französische Sühneforderung.

BEE Berlin, 1. Gept. Die bon bem frangofifden Bolidafter überreichte Rote hat . folgenden Wortlaut:

berr Minifter! 3m Anichlug an meine Rote bom 27. bi D. beehre ich mich, Guter Erzelleng die Bedingungen ber Regierung ber Republit für tie Beilegung bes eruften Iniichenfalles befanntzugeben, ber fich auf bem frangbitichen Konfulat in Brestau am 26. August d. 3. zugetragen hat: 1. Das Konfulat wird bon ber beutschen Regierung auf ihre Roften wieder inftandgefest. 2. Die beutsche Regierung gabit 100 000 Granten gur Entichadigung ber Ronfulatsbeamten für die bei ber Blunderung erlittenen materiellen Berfufte, für ben Schaten, ber ihnen etwa burch Bernichtung ihrer auf bem Konfulat hinterlegten Wertpapiere und Urkunden entftunden fein fonnte, und für die besonderen Aufwendungen, au benen ber Borfall fie genötigt hat. 3. Alle an dem lleberfall Beteiligten werben ermittelt und bestraft. Das Ergebnie ber Ermittelungen wird ber Botichaft binnen acht Tagen mitgereilt. 4. Wegen die Ortsbehörden, burch beren Einverftandnis, Fahrläffigfeit oder Gleichgültigfeit die Musführung bes lleberfalls möglich geworden ift, werben difziplingrifche Magregeln getroffen, bon benen die Botichaft innerhalb ber gleichen Brift Mitteilung erhalt. 5. Rach bollftanbiger Erfullung biefer Bebingungen wird bas Konfulat in Gegenwart bes Oberpräfidenten der Probing Schlefien und bes fran-Biffinen Botichaftsmits wieder eröffnet. Die Flagge wird gleichzeitig gehift und weht bis 7 Uhr abende Gine Rompognie Reichswehr mit Dufit erweift die Ehrenbezeigung und befillert bor bem Konfulat. Das Programm des Bergange wird im EGinberftantnis mit ber Botichaft, fejigefest. Da die Regierung ber Republit ber Unficht ift, daß die Gewalttat gegen bas frangoffice Ronfulat in Breslau auf Die nämlichen Urfachen wie bie Beleidigung der frangofifchen Botichaft bom 16. Juli gurudguführen ift, berlangt fie augerbem fofortige bifgipfinarifde Magregeln gegen Sauptmann b. Arnim Die Regierung ber Republit wünscht mit ber beutschen Regierung in einer Atmojphare ber Beruhigung und Arbeit friedliche Begiehungen gu unterhalten, aber fie muß feitstellen, bağ eine lange Reihe feinofeliger Runtgebungen und Angriffe gegen ihre givilen und militarifchen Bertreter in Deutschland zeigt, bag es gewiffe Elemente auf Beraussorberungen abgesehen haben, gu tenen bas regelmäßige Ausbleiben einer Bestrafung geradezu ermutigt. Gie ift übergeugt, daß tiefer unerträgliche Buftand fich von Tag du Tag berichsunmern wird, wenn die beutsche Regierung nicht burch beutliche Migbiligung und nachbrüaliche Strafen zeigt, ball fie dem ein Ende feten will. In diejem Sinne beehre ich mich, im Auftrage meiner Regierung bie Gorderung zu ftellen, daß die deutsche Regierung für alle Bbifcenfalle, beren Opfer frangofifche Bertreter ober Staatsangehörige gewesen find, mir in ber Botichaft binnen turgefter Grift burch Geine Erzelleng ben Reichstangler ihr Debauern ausspricht und gugleich die Bufage erfeilt, daß ble in ber borliegenden Rote geforderte Genugtunng in bollem Umfang gewährt werbe. Im übrigen behalten fich ble verbundeten Regierungen felbitverftandlich bor, Die Silfine und Biebergutmachung ju verlangen, Die Die Uebergriffe gegen die Interalliceren Kontrollfommiffionen und ure Mitglieber zu erfordern icheinen.

Genehmigen Gie, Berr Minifter, Die Berficherung meinet anigezeichneten Sochachtung. ges. Charles Laurent.

rt

tette.

Die Beratungen im Reichstabinett.

Derlin, 1. Gept. Das Rabinett hat fich heute in eingehender zweieinhalbstundigen Beratung mit Der haute ber Regierung überreichten Genugtuungsforderung ber fran-Biffchen Regierung beschäftigt. Das Rabinett tam gu feiner abgultigen Beichlußiafjung. Es besteht offenbar die Ablot, die Forderungen der frangofischen Regierung im Sinblid auf die ichweren Folgen, die fie nach fich ziehen mußen, burch biplomatische Berhandlungen auf ein erträgliches Maß herabzumisbern. Mit biefem Auftrag hat fich ber Minifter bes Austpartigen, Dr. Simons, zu dem hiefigen fran-Bifden Botichafter Laurent begeben, mit bem er gur Stunde fich noch beipricht. Un ben amtlichen Stellen wird de ale antunlich erachtet, bor dem Abschluß ofefer eingeleiteten Berhandlungen über die Auffaffung der Reichsregierung etwas in die Deffentlichkeit gelongen gu laffen, bem Ergebnis ber Besprechungen nicht vorzugreifen.

Beitere Kabinettsberatungen

DRg. Berlin, 1. Gept. Beute bormittag 12 Ubr ift bas Reichstabinett wieder gufammengetreten, um den Beruft des Miniftere bes Answärtigen Dr. Simone übec den Leinch zu empfangen, den er gestern der frangfifichen Potichaft abstattete, um Auskunft über gewisse unflare Etellen ber Rote gu erhalten. Das Rabinett wird im Anfdluß baran die gestern abgebrochenen Beratungen über bie Rote fortjegen. In amtitchen Breifen werben die ungehenre Schwere ber frangofischen Forderungen und die Schwierigfeiten, die fich aus ihrer Durchführung ergeben tonnen, voll erfannt. Seute nachmittag wird ber Reichsausichuß für auswärtige Ungelegenheiten gufammentreten. Der Reichsminifter des Auswärtigen Dr. Simons wird gugegen fein. Es besteht die Abiicht, in Diefem Ausschuf auch alle ichwebenden Fragen zu behandeln.

In Bertreiung bes beutichen Beichaftstragers fprach Botidafterat bon Dirtfen ber polnifden Regierung in Barichan gestern das Bedauern ber beutichen Regierung über bie Brestauer Borfälle aus. Die volnische Regierung hat die polnifice Gefandtichaft in Berlin beauftragt, fich mit ter beutiden Regierung wegen ber Entichabigung für Die Berftorung bes polnifden Lonfulates ine Ginbernehmen gu

Minifter Scholy über Angland.

Dr. Berlin, 2. Cept. Der Reichemirtichafteminifter Dr. Cholg außerte fich einem Rebattenr bes Budapefter Bilag gegenüber über bie filnftige wirtichaftliche Berbindung mit Rugland wie folgt:

Bir haben gunachft ben lebbaften und aufrichtigen Bunfch. nach einer balbigen und wirtichaftlichen Gejundung Ruglands, benn diefe Gefundung ift ein unerläftlicher Jattor der wirt. Schaftlichen Erhebung bon gang Europa, bas die Einfuhr, Robftoffe und Guttermitzel auf die Dauer gar nicht entbehren tann. Deshalb follten alle europäischen Staaten in gleichem Mage an ber wirtichaftlichen Gejundung Ruglands intereffictt

Einen momentanen praftifchen Ruben and einer etwaigen Berbindung 3wifchen Beutichland und Cowjetruffond gur gegenseitigen Lieferung bon Realwerten veripreche ich mir nicht, ba bie Brobufte in Rugland teils aufgebracht ober betnichtet, teils wegen bes befannten Rieberganges des ruffnchen Transportivefens nicht greiffar find. In der legten Beit ift aus ten Regerungen von Lloud George, Sforga, aus ber englifden Brefte und aus der Anwejenheit befinnter ruffifder Politifer in Schweden auf ein ftartes Beftreben ber englischen italienischen und ichwedischen Industrien ju fchliegen, Die techniichen Borbebingungen bes Warenaustaufdes mit Rufland gu ichaffen. Um jedoch die Brobuttion in Rugland in absehbarer Beit neu ju beleben und die Ausfuhr wieder herzustellen, erichcint es notig, bag Demichland jich bon ber Beteiligung an ben gleich gearteten Beftrebungen Englands, Standinaviens und Italiene nicht ausschlieft, damit junichft einmal, bas ruffifche Berfehrewesen möglichft balb in Ordnung tommt. Das liegt im ruffigen nicht minter ale im welnvirtichaftlichen Intereffe. Bit einmal bieje Grundborandjepung einer geordneten Broduttig on und eines geregelten Warenanstaufches gunftig geloft, dann werben fich baraus mittelbare positibe Birkungen für bie europäifchen Staaten einftellen. Mit bem beginnenden Warenaustaufch gwifden Europa und dem rmfifchen Diten werben fich die Arbeitomöglichkeiten erhöhen, die Arbeitolofigkeit wird finten und ein großes Gelb gur Berwendung der tedmijden jowie organifatorifch tätigen Intelligengen frei werben. In Diejem Buntte treffen die Intereffen ber Arbeitgeber und Arbeitneffe mer gufammen und gwar nicht nur in Rugland allein.

Dr. Beim über Die Ernahrungelage.

DR fin chen, 2. Cept. Bei Erbffnung ber 3beiten Gigung ber Landesbauernfammer gab ber Borfibende, Dr. Seint, einen Beberblid auf die Ernahrungslage, indem er fich febr peffimtftifd über bie bevorstebende Aufbebung ber 3mangowirtichaft und ihre notwendigen Solgen außerte. unmöglich, folange bie Broduttionstoften täglich ftiegen. Trot ber befriedigenden Ernte fei größte Sparfamteit mit ben Go-treibeborraten notwendig. Die hoffnungen, die an die am 1. Ottober ju erwartenbe Freigabe des Biebes gelnupit werben, würden fich taum erfüllen laften. Edjon fest würde mit ber Biebabgabe gurfidgehalten, weil ficher fei, ban bie Biebproise am 1. Oftober gewaltig in die hohe gingen. Die Freigabe bes Biebes fei im hinblid auf die Rachwirfungen ber Daullund Mauenfeuche und die Abgabepfticht an die Entente gleich gefährlich fur Produzenten wie Gonfumenten. Gine Abwanderung bon Bieh nach Nordbentichland werde fich durch den Uebergang ber Stratebahnen an bas Reich nicht unterbinden laffen. Das milite aber für Babern tataftraghal werben. Im nüchften Briibjahr werde Babern dann faum noch Erbe'tsochjen haben, und Anarchie ober neue Zwangewirticaft werben bie Rolgen

Bum Sedantag.

Das Berlin, 2. Cept. Das heeresberordnungeb'att betöffentlicht nachstehende Rundgebung des Chifs der Heeres

leitung, Generalleutnant b. Seedt: Bir gebenten heute bes Tages bon Seban, ber Taten unferer Bater und Borganger bor fünfzig Jahren. Richt lauter Feftenjukel siemt in biefer Beit ber ichweren Rot. Bie begeben ben heutigen Tag mit bem ftolgen Betraftfein, ber Bater wert gewefen gu fein, in ber gillen hoffmung auf Teutichlands Butunft,

in bem feften Willen, ben Geift, ber einft nach Geban und über hundert Echlachtfelber bes Weftens und Ditens führte, in ber Reichewehr und im Bolfe lebendig zu erhalten.

Schriftleiter und Schriftfeger

Elberfeld, 1. Gept. Bu einem lebergriff, ber fite und in feinen Folgen noch nicht abgefeben werben fann, bie gefamte beutiche Breife von tiefgebender Bedertung ift fam es heute bormittag in dem Betrieb ber Bergifch -Martifchen Beitung in Elberfeld. Das technifde Berfonal weigerte fich, einen Leitartifel bes politischen Schriftleiters Diefer Beitung, Dr. Ernft Brauweilec, gu feten, der ben Titel "Berfafjungejabotage" führte und fich u. a. grundfaglich auch mit den Auswirfungen befaßte, Die fich aus einem Beichluß ber Ortsgruppe Elberfeld bes Buchbruderberbanoes ergeben, ber folgenden Wortlaut batte:

Die beute, am 26. August, tagende Bucheruderverfammlung verurteilt aufs entichiedenfte die jeden journaliftifchen Anftanbes bare Schreibmeife bes bei ber Birma Bormeifter hergeftellten Bürger-Borwarts. Gie berlangt von den cor: beschäftigten Rollegen, daß fie in Butunft jede Sandreichung verweigern, Beitungsartifel in bie Welt gu fenen, Die gur Arbeitergeriplitterung beitragen und ihre anerkannten Guigrer mit Schmut bewerfen. Der Buchbruder ift Buchbender

und fein Mloatenarbeiter.

Der Berlag hat in ber Weigerung, ben Leitartitel gie fegen, eine Benfur bes technischen Berjonals über Die Arbeit ber Schriftleitung erblidt, Die in feiner Beije gugeftanden werden tann, da bics für bas gefamte beutiche Beitungsgewerbe einen verhangnisvollen Berufungefall ichaffen würde. Das technische Berfonal ift baraufbin in ben Musftand getreten.

In Elberfeld icheinen die Geger Belüfte nach ber ruffifchen Staatsform gu haben. Gine Bevormundung durch die Ceper tann fich eine Redaktion unmöglich gefallen laffen. Wir wurden bann ichließlich in Deutschland nur noch Beitungen haben, Die Die Intereffen der Geger bertreten würden. Bis babin wird jedoch noch ein weiger Weg fein.

Dentichland fordert von Bolen Guhne.

Berlin, 1. Cept. Bu ber bon ber Breffe gemelberen Berhaftung ber beutichen Ueberleitungstommiffare in Schweb und Thorn wird bon guftandiger Ceite mitgeteilt, dag das Auswärtige Amt auf die Rachricht bon der Teitnahme des Heberleitungotommiffare in Echweh bei ber potnifcen Regiorung fofort besten Freilassung und die Bestrafung der schuldigen Beamten verlangt hat. Die Freilasjung ift ungehend erfolgt. Ueber bie Berhaftung bes leberfeitungefommiffers in Thorn liegt eine antliche Melbung and nicht vor. Die gur Aufflarung erforberlichen Dagnabu en fint eingeleitet.

Die Lage im Often.

Dig. Umfterdam, 1. Sept. Times melcet aus Warichan: Die lettlanbifche Regierung ftimmte ber Berlegung ber polnifch-ruffifchen Berhanolungen nach Riga gu.

Da Rotterbam, I. Cept. Die Meugerungen Des Marichalls Bilfudeti in Barichan machten bem R. R. C. zufolge in London einen unangenehmen Eindruck. Den Blattern zufolge liegen in amtlichen Rreifen auger bem Bericht über Biffudofis Meugerungen andere Angeichen bor, Die barauf hindeuten, daß die polnischen Militariften geneint fine. ben nachbrudlichen Rat der Alliierten, daß die in Berfailles feftgefette Grenge nicht überichritten werbe, unbeachtet gu

Dis. Barichau, 1. Gept. Burgeit findet zwischen ber polnifchen und ber Sowjetregierung ein Gedankenaustaufch fratt über bie Erweiterung ber polnifch-ruffifden Berhandlungen ju einer Ronfereng famtlicher Randftaaten, beren Unabhangigfeit die Sowjetregierung onerfennen wir).

Bolen will die Curzonlinie überichreiten. Baris, 1. Gept. Der Berichterftatter ber Information in Barfchau batte eine Unterredung mit Marichall Bilfubide wobei biefer erflarte, bag er angelichte ber ausgebebnten Gront und ber numerfichen Starfe bes polnifchen peeres für unmöglich halte, daß bas polnische heer eine rein besenste Saltung eine nehme, wie das von den Berbandeten gewänsicht werde. Wenn Bolen auf ber fogenannten Berbandolinie baltmache, fo biege

bies, baft Bolens Anspruche mit biefer Grenge erfüllt find. Bor einer neuen ruffichen Offenfive.

Stonigeberg i. Dr., 2. Gept., Ter "Ronipobergen Sartungichen Beitung" wird aus Syd gemelbet: fin ber oftpreufifden Grenge finden jur Beit Compfhandlungen nicht mehr ftatt, wohl aber scheint man sich nunmehr langeren wieder auf ben Rudgug borgubereiten. Es fteht mit giemlicher Gichen. heit feft, daß die Bolen Grajetoo und der Umgegend in ber hauptfache wieber berlaften baben. Anicheinend baben fie nur noch fchoache Boftierungen fteben. Leiber ift jest bie Berbindung mit bem Gebiet jenfeits ber Grenie fo gut wie ab. geschnitten, fobag man foft gar teine berüftigten Rachrichten mehr herüberbetommen tann. Die Bolen icheinen fich jedenfills in dem gangen Abichnitt Grajewo Szczuczbn nicht mehr ficher au fühlen und zeigen eine Unruche, die auf ein baibiges Ben-laffen bieber Gegend ich leben lagt. Anscheinend ift bie Urfache biefer Ericheinungen ber erneute richfide Drud auf Blathfwe. Indeffen weiß man nicht, ob lich die volnischen Truppen von bier

und unf Bialbftot gur Abwehr ber bortigen neuen ruffichen Dijenjibe tongentrieren ober ob es fich inn den Rudgug in weft. licher Richtung handelt. Die Marichrichtung icheint allers

dings füdlich gu fein.

Die Balber und Dörfer an der Grenze find ned, mit Ruffen gefüllt. Die Raballerie veranftaltet gegenwärzig Rapgias, um bie fich berfredt baltenben Urberlaufer aufgutreiben und bem Internierungslager juguführen. In ben Rreifen Johannieburg und Lad murben allein 400 Mann am Montag aufgegriffen. Man bari barous bobl ichliegen, bat fich noch eine erhebliche Augast bon Ruften in der Gegend herumtreibt, aufdeinend in ber hoffnung, boch noch die ruft. fce Gront erreichen gu tonnen.

Das bolichewififche Baradies.

Berlin, 1. Cept. Den fortgesetten Sinweisen and Lofargen einiger gang tlatogerichteter Blater und gewiffer Answanderergentralen ift es gugurchreiben, bag eine Angabl beuticher Arbeiter bie Reife nach Raternelland angetreten bat, in ber burch jene Areise genahrten hoffnung dort mit offenen, Armen aufgenommen werben, ein austomnliches, nach jogialihifch tommuniftifchem Grundfagen geregeltes Tafein finden, und endlich im Berein mit ben rufffichen Brudern bas Gebaube ter befreienden Weikrevolution aufrichten gu belfen. 28.16 biefe gutglinbigen Bealiften in Babibeit bort gefunden haben, bas wird und heute von gewiß unverdachtiger Ceite in ber unabhängigen Freiheit ausführlich und mit erfriidenber Diffenbeit ergablt. Der unabhangige Abgeordnete Dirtmann, ber mit einer Angahl, bon Genoffen feine Bartet auf bem Effongreg ber Mostauer Internationale gu vertreten batte, bat Die Gelegenheit benunt, um mit Diefer Reife Die Besichrigung einer unweit Mostan gelegenen Majchinenjabrif gu berfnüpjen, in ber auf Unvaten ber Rategeitung und burch Bermittlung einer ber borgenannten Auswanderergentralen fiebgig beutiche Arbeiter Arbeit und Brot fuchen. Die Leute gehören mit jang wenigen Ausnahmen ber mabbangigen und ber fommuniftifchen Arbeiterpartei an, find alfo gewiß wie irgendeiner berufen, die Linge burch eine ben bolichewitischeng Einrichtungen gunftige Brille gu betrachten. Um fo bezeichnender ift, was fie ihren beutschen Barteifreunden über die Berhaltniffe jenes Betriebes im besonderen und über die allgemeine Lage ju berichten bagten. MII ihre Empfindungen außern fich am einwindefreieften in bem bon ber Dehrgahl immer wieber und mit aller Entichiebenbeit geaugerten Bunich, möglichft balb wieder nach Tenticeland gurudgutehren. Gie feien, fagen fie, beligen und betrogen worden, mußten buchftablich berhungern und wurden bagu noch bott ben ruffifchen Genoffen als unerwünichte Gindringling: ale Gegenrebolutionare behandelt. Alle Beriprechungen ber Agenten fowohl wie ber ruffischen Regierung, mit der in Modtau verhandelt worden war, feien unerfüllt geblieben. Das fellimmfte fei, daß die Bolichewifen ihnen jest noch die Moglichkeiten jur Rudreife verschlöffen und aberhaupt jebe Berbindung mit der Beimat unmöglich machten. Ueber feine eig. nen Einbrude bon ber nach tommunaftifdem Regept eine gerichteten und geleiteten Mafchinenfabrit berichtet Ditimann folgendes:

Bei unserem Rundgang durch die Fabrik, die früher 17 000. jest etwa 5000 Arbeiter beschäftigte, sonden wir bestätigt, dag ber Buftand bes Betriebes febr biel gie wfinichen abrig laft, Arbeitoftude und Bertheuge Kogen vielfach befeft umber, Rafchinen, Die ftillftanden, waren offenfichtlich bermahrloft. Die beutschen Arbeiter, Die in ber Gabrit arbeiteten, fagten und bağ alles furchtbar langfam gehe und ichlecht funttioniere, Tropbem fie unter ben ichlechten Ernahrungs und Betriebsverbaltniffen nicht richtig arbeiten tonnten, ichaffe einer bon ihnen ebenfeviel wie fünf Ruffen. Die rufficen Arbeiter feien teils 3wangeweise aus ben Dorfern gur Arbeit geholt, teile tamen fie freiwflig, um bas Anrecht auf einen "Bajod" gu letontmen, die Lebensmittelration, die im Betriebe verabfolgt wird. Bon Intereffe an ber Arbeit fei teine Spur bei ihnen, fie fuchten bie Arbeit im Wegentelt gut fabotieren, ebenjo offen-

notlich ein Teil ber Gabrifungestellten.

Die beutsche Abordnung fab nich nicht in ber Lage, ihren betrogenen Bandeleuten viel Troft ju fpenden. Ditimann muß felbfe gugeben, baft ber wiederholte, namentlid bon ber Benoffen Stoder und Daumig mit Bathos verffindete Apbell an die rebe-Butionaren Bflichten bes Broletarinte ohne jeden Gindruff bereb, im Gegenteil wuttenbe Entruftungeauscufe jur Folge hatte, in benen fich bie bentichen Arfeiter hauptpichtich gegent, über einem ruffichen Fabrificiter Luft machten, als biefen

bie Bufinde als verhältnismäßig ibeal au fchilbern fuchte, und es ale die Pflicht jedes Revolutionars bezeichnete, in diegen ichweren Beiten feine Forberungen gut ftellen. Auf alle biefe Beschwichtlienungsverftichte anten die betrogenen Deutschen immer nur wieber die eine Antwort: "Bir wollen geim." Berfuche ber bentichen Abordnung, durch Michiprache mit dem Exe-tutiofomitee in Mostau eine Befferung jener troftlogen Bisftanbe herbeiguführen, blieben erfolglos. Ter Bertreter bes ruffichen Arbeiteminifters verftieg fich tem Genoffen Dittmann gegenüber jogar gu ber vieljagenben Bemertung: "Bir tounen dineffice Rulis und beutiche Arbeiter nicht verichieben bohandeln". Dittmann ichlieft feine Ansführungen, benen man nur eine recht weite Berbreitung wunfchen möchte, mit bem Bungt, bag die Rugland Banberer möglichft balb wieder beutiden Boben betreten.

Die Cowjet-Wirtigait

Der Betrieberatezeitung bee Allgemeinen deutichen Go. werfichaftebundes, die bon dem befannten Dr. Etriemer heraus. gegeben wird, entnehmen wir folgende Beilen:

Brei Betrieboffigrer, die all geborene Augland Teutiche jahrzehntefang ruffitche Betriebe geleitzt baben, und unter bem Sowjetfoftem bis vor turgem tatig waren, belen und bie nachftehenden Angaben auf unfere Gragen gemacht.

Die Auffaffungegabe bes ruftichen Arbeitere ift im Berbaltnis ju feiner niebrigen Rulturftufe hecvorragen), für jebe Renerung zeigt er Intereffe und Rachal mung-tuft. Wenn bie Produttion in Rugland auf ben Geicierpantt angelangt ift, fo

liegt bas nicht am Arbeiter.

Mis die Rateregierung die Leitung Abernahm, wurden durch ein Tefret Die Gabriffonnitees ins Leben gerufen, Die von ben Arbeitern felbft ju mablen waren. Die Mitglieder jesten juch aus Arbeitern gujammen, die hauptfachlichft oas politische Intereffe im Auge hatten und in wirtichaftlicher Sinficht volliftanbig unbefähigt waren. Tropbem funttionierten bie Betriebe noch leidlich, weil Die Inhaber mit bem führenden technifden Berfonal lich bie grunte Mabe gaben, Die Betriebe möglichft inftand gu halten. Mit einem folgenden Tetret wurden aber bie Buhaber and politifchen Granden vollftandig aus ben Betrieben bejeitigt und bie abminiftrative Leitung ber Betriebe wurde bem Fabrittomiteen ibergebeit. Geleichzeitig wurden Sabriffeitungen aus Arbeitern, und technifchem Berjofonal gewählt, die aber inter bem großen Ginfing ber Gabriftomitees gewählt wurben, jo bait fe fich aus unbefähigten nieberen Angestellten refrutierten. Rach biefen Ragnati men berichtechterte fich Die Brobuttion gujes hende, ba die Sabriffeitungen und Stumitees ben Gegenfan birifchen ben Arbeitern und bem leitenden technischen Berjonal durten. Um nun biefen lebelftand ju beheben, murben bie Betriebe desielben Birtichaftegweiges burch ein Tefret ber Regierung ju fogialiftifchen Trufte bereinigt.

Darch biefe Ginrichtung murben bie abrig gebliebenen früheren Lieferanten für Materialien vollfommen beseitigt, weil ben Betrieben und den Truftbermaltungen feine Sopitalien jur Verfügung gestellt wurden, um Sachen, die noch im Frei-verkauf zu haben waren unguschaffen. Die Angestelltien wurden außerbem noch burch die Ginvirfung ter Gubrit. tomitees weit ichlechter in ber Berforgung mit Lebensmitteln bebacht ale die Arbeiter. Da bie Regierung ben ichlechten Bang ber Betriebe ben tollettiben Sabriffeitungen allein guichob, wurden burch ein neues Tetret die follekliben Leftungen anigehoben und wieber burch einzelte leitende Berjonen , Die Die Bergetwortung übernehmen mußten, erfent. Die Refulltate biefer letten Berfügung find noch nicht ju erfeben, boch fann man mit Sicherheit annehmen, bas fich tie feitenden Berfonlichkeiten wiederum bant der immer noch berichfriten politifchen Gegenfage aus ben wenigbefähigten Leuten gufammenfebgen werden, wenn dem übrigen technischen Berional nicht die Möglichkeit gegeben wird, ihren Ginflug bei ber Babl bes

Sauptleitere gur Geltung gu bringen.

Das erfte Augenmert, um die Brobuftion jeibft unter den velwaltenben fcwierigen Berhaltniffen wieber gu beben, muß barauf gerichtet fein, in bas leitende technische Berjonal Bertrausen ju feben, ifim bie Initiatibe wieber in bie Sand ju geben, und es für ben Betrieb verantwortlich ju einden.

Der freie Sanbel ift, abgeseben von bem gang aufferorbentlid ftart entwidelten Schieberhandel, berichwunden, Golang: Die früheren Befiger ber Berte Die Leitung hatten, mußten fie ben Bentrafverwaltungen Mufter und Ralfalationen borlegen.

Die Breife murben fefigeftellt. Auf Gennd ber Guthaben be ben Bentralberwaltungen erhielten bie Jabritanten Betriebe tapital. Rie die Fabritanten babongejagt maren übernahm die Regierung die Finanzierung ber Berfe die jen unabhängig von ber Produttion ber Berte erfolgte. Dung begann bie Beriode bes bolligen Riedergangen ber Broduttion.

Die Ginfabrung bes Arbeitegwanges erfolgte, brachte ! bod, feine Befferung, ba die Regierung die notwendigen Leben unterhaltemitgel und Betriebeftoffe nicht beichiffen tount Die Begahlung ber Beamten in ben Truftverwaltungen wur bollig ungureichenb. fo baft fie gu Schiebergeichaften grei

jen mußten. Bur Sicherung bes Fortichrittes haben die Eruftoechulgen gen Ingenieurfomitees eingesent, Die alle Erfindungen brite und die Erfinder durch Bramien entschädigen. Wer fid m Schulen weiterbilben will, erhalt bom Ctaat Die Unterhalm mittel und Lebensmitgelguschuftfarten. Die Manner babe mit 50 Jahren, die Frauen mit 45 Jahren Anfpruch auf fraulie Benfionierung.

In ben Städten fteben bie Laden des früheren Eine hantele verwaift, die gesamte Barenverteilung erfolgt in be groren Magazingebauden. Taneben blitht wegen ber min reichenben Berforgungemöglichfeit in ben Dagaginen info Borenthappwit 'ein lebhafter unerlaughter Martinand ber bon den befrochenen Miligbeamten gebuldei wird. Arbean und Sandwerfer find, joweit fie nicht beim Beer find, auf be Torier gegangen, fo baff, tropbem 90 Brogent ber Induffrie fin liegt, Arbeitermangel herricht. Soweit bie beiben obm

genannten Gewährsteuten.

Das Comjetinfrem fteht und fallt mit ber Lofang Des Bie feme, Die Tuchtigften an die richtigen Stellen fegen und die Austefe der beften Rrafte ung hangig bon ihrer politifchen Hebergengun ficher gu ftellen. Diefes Broblem ift noch ungeloft: ift allerdings fehr erichwert, burch ben großen Mangel organisationsfähigen Sachleuten. In Rufland haben bie militiden Schreier, Die fich an die Spite gu bringen berftante Die Birtichaft jugrunde gerichtet und damit bem Cowjetfiften bae bei berftanbiger Organisation mit bem Mittel ber joge ftifchen Truftbildung und ber Ausleje ber beiten und erfahrenie Sachleute gum Erfolg batte fubren tonnen, die Gundamente Stude geschlagen. Mögen die deutschen Kommuniften aus b fem schweren Lehrgeld, bas das eufsische Broletariat har jable muffen, auch ihrerfeits ihre Lehre gieben. Aur Tüchtige mun über die Tuchtigfeit anderer richtig urteilen.

Dentichland.

Die Babe ber unterrftanten weiblichen & werbelofen in Deutschland, Infoige ber So idaftefrife ift bie Bahl ber unterfringen Erwerdsiojen wein bin geftiegen, die fid, nach Melbungen bes Reichsarbeitsmin riume am I. August auf inegesamt 396 690 bellef, to Biffer, die fich ans 296 735 manntichen und 105 904 weiblit Erwerbsipfen Busammenjent. Bu ihnen gejellten fich m 364 231 Fami.ieningeborige, die als Zuichugempfänger in Fri

Deutscher Jugendtag auf ber Wartburg.

Unfer bem Broteftorate bes Generalielbmacievile Sindenburg wird in der Zeit vom 1, bis 3. Oftober der beut Jugendtag auf der Bartburg ju einer Tagung gufammenten Der Geftausichuft ber Tagung erläßt einen Anfruf, in ben

Gin Glaube ruft und amammen: Der Glaube an Die be gestaltende Macht ber 3bee. Berftfrende von Fremden und getragene Ibeen raften fich in unfecent bolte aus und les unfer ftolger Reich in Erfimmer, Belrichwarmerei und begliedung find 3been bon geftern - Ingend aber will b Morgen dienen. Heber ihm geht bie geofe 3bee bes beuts Softstums auf mit all feinen wurzelftarten, diefen unbergie lich reichen graften, wie fei von Gidite und Jahn, ben f Gubrern beutscher Jugend geschaffen wurde. Unter Banner wollen wir bie neue Beit gang bon innen berauf ftalten. Richt gerbrochene Formen wollen wir gujammen men; aus bem ewig alten, ewig neuen beutschen Geifte milt wir bas neue Reich schmieden; benn noch ift unfer Bolt no bem Untergang geweißt. Bir wollen Diener am Bolfotum bem großen Gottesgedanten unfere Grafte widmend, bet " Berwirflichung in unferem Bolte ringt.

Fremdes Reis.

Radbrud berboten

33 Danach bewunderte er die hubiche Bafengier. Grete betam ein Rompliment gu horen; fie plauderten dies und bas, und endlich fragte er unvermittelt : "Sagen Sie boch, Fraulein Grete, mas halten Gie von meinem Gobn ?"

Mit ftarr gewordenen Augen fah fie ihn an. "Bie - wie meinen Gie bas?"

Sie brauchen nicht fo entfett auszusehen, fleine Grete. Sie find nicht vor bem Tribunal, ich verlange ebenjowenig einen Stedbrief über Gven. 3ch frage nur im allgemeinen und muß mich doch wohl beftimmter ausbruden. Alfo, ich meine, - was für einen Gindrud macht mohl ge-meinihin der lange Junge auf ein Maddenberg? Glauben Sie, bie jungen Damen tonnten ihn liebenswürdig finden ?"

Sie hatte fich einigermaßen gefaßt und nahm jest bie Sache mehr von der beiteren Geite, weil fie fo die fie immerbin noch vermirrende Aufgabe am leichteften gu lofen

Dachte

Das follten Gie eigentlich Gven fragen, Ontel Borner. Ein hübicher, foricher junger Mann, dagu erfolgreicher Runftler, na, der muß ja der mahre Bergbrecher fein. Sat er nicht gebeichtet, wie vielen Dugend Bergliebiten er ben Ropi perbrebte? Denten Gie boch blog mal an Baris. Berlin foll ein Baifentind bagegen fein.

"Ei, Gretelein, fo orientiert find Gie ?"

3d bin nie ein abgeschloffenes Batrigierfind gemejen. 3d tenne bas Leben, weil ich fruh in den Rampf geftellt

wurde," fprach fie mit rubiger Offenheit. "Und haben fich bennoch den reinen Rinderblid bemabrt, liebe Brete. Ronnte ich nicht bis in ben Grund in Gie bineinschauen, wie in einen friftallflaren Gee, ich befprache nicht wichtige Dinge mit Ihnen. Um nun auf meinen Jungen gurudgutommen, fo will ich lieber nicht an Paris benten. Diefe frangofifchen Jahre, Die für uns aften Beute Summerjahre waren, ftriche ich gern aus. Richt, als ob ber Junge fich verläppert batte, nein, bagu fehlt ihm ber richtige, gebantenloje Leichtfinn. Gin Dudmaufer ift er freilich ebensowenig, ein frifcher, flotter Rünftler ift's. Bei allem genialen Unftrich aber wird er mal ein guter, prate tijder Sausvater fein. Bare ich nicht hiervon überzeugt, murbe ich ihm mahrlich nicht unfere Lifa anvertrauen mogen."

"Jamohl, liebes Rind, und damit fomme ich auf den Rernpuntt der Sache. Die engere Bereinigung D Menichen ift mein letter Lebenswunich. Dem Gren habe ich noch nicht auf den Babn gefühlt. Bas aber hatte er biergegen einzumenden? Lifa ift eine Berle, und daß fie oft begehrt murde, ohne fich übereilt für jemand enticheiben Bu tonnen, erhöht nur ihren Bert.

Run meint jedoch meine Frau, an Gven dente fie ebensowenig, habe vielleicht etwas Liebes in Berlin, und ba frage ich geradesmegs Gie Fraulein Brete. Freundinnen pflegen fich Gergensgeheimniffe anguvertrauen. Alfo, wie bentt mohl Lifa über Gven? Biffen Gie, ob fie meinen liebiten Bunich. ben fie fennen ober doch ahnen muß, für gut und richtig balt ?" "R-ein," murgte Brete beraus.

"Sie hat den lungen boch lieb. Allegeit maren fie bie innigften Beichmifter, die mir je vorgetommen find."

Run fprach fie freier: "Das ift es gerade, Ontel Borner, fie find als Beichwifter aufgewachjen, Die zwei, in einer Gemeinichaft, die fie volltommen gludlich machte. Darum werben fie ichwerlich anderes fein mogen.

Traumerlich fuhr fie jort: "Die andere Liebe ent-ipringt nicht folcher Gewöhnung. Sie foll uns am liebsten wie ein Wunder überra chen. Und — es mag toricht und oft gar nicht mal notwendig fein - aber neunmal unter gehn will man lieber über Sinderniffe fortfturmen, als fich bas berrliche Blud vom Brafentierteller nehmen, wie ein fertiges Alltagege icht."

Sie find ein tluges Madden, liebe Grete. 3hr junges Urteil, bas nicht gang unrichtig fein mag, beruht auf Er-

Sie lächelte ein bifichen wehmutig, die luftige Grete, als fie antwortete: "Im allgemeinen, Ontel Borner. Im besonderen habe ich mich nicht nitt Bergensdingen abgeben tonnen. Bei mir gu Saufe lauerte immer ber Sunger por ber Tur. Der mußte froftig abgewehrt werden. Die Liebe habe ich niemals braugen neben bem Sunger fteben fegen.

"Armes Rind, tapferes, liebes Madel." Er ftreichelte gerührt ihre Sand. "Und Gie haben mutig ber Rot gewebrt, Gie und die Ihren, ich weiß es von Lifa: jest burfen Sie boch gewiß mal ausschauen nach ben f.eund-licheren, ben boberen Gaben, die bas Leben in fich tragt. Mun, Grefelein, wenn Ihnen da die rechte Liebe begegnet,

mill ich ber erfte tein, ber bas große Winder erfahrt. mochte es in ein mundgerechtes Lebensgericht ummanbe benn wir leben nun mal in einer Belt, mein Rind, ber ber Miltag gu großerem Recht besteht; beren fe tommen auf den einzigen Connentag. Doch bas mit Sie felber, Gie erfahrene fleine Lebensstreiterin, - . Bunder find meift unprattifche Sachen."

Sie fah ihn gedantenvoll an. "Db ich bich je bie Bort nehmen darf?" fragte fie fich bang. "Wer met ob du bies Beriprechen nicht vielmehr als übereilt beflagt Gie fouigte leife.

3d werde nichts zu verraten haben, Ontel Borns bestimmt. Conntagsfindern er üllen fich wohl Traume Gluds, ich bin bas nicht."

Dann, ihrem Temperament nachgebend, marf fie pla den Ropf body und fügte tategoriich bingu: "leberba-es ift alles Borberbeftimmung. Bie tamen fonft fe gerade die dummen und baglichsten Madchen gu netteften Dann und fo viele begabte, marmbergige liebenswürdige blieben figen ? Bermutlich weil immer richtige Mildung bon Gut und Bofe ia fein mus on man halt's ba oben über ben Bolten auch lieber

ben Gutfitulerten. Ra, mir ift's ichlieflich egal." "Be fimiftin? Die hatte ich am legten in Ihnen mutet. Steht Ihnen auch ichlecht ju Beficht, Eretst lebrigens glaube ich, gerabe Sie werben Ihre ftimmung - nämlich mit Ihrem hubichen Rioitopi ut die Saube gu tommen - balo erfullen. Aber ficher. letie Bort bierüber ift noch nicht gesprochen. Run son Sie mir noch das eine, wie en Sie denn, ob Lia endere Reigung hat, wie Mutter argwöhnt?"

Grete erbleichte. Ihrer ehrlichen Ratur widerien selbst die Rotlige. Durfte sie aber preisgeben, matten

boch nur vermuiete, worfiber fie wortlich nicht inform mar ? Bog fie porgeitig ben Schleier pon Lifas Gebein tonnte ihr Glud gefahrbet werden. Daneben freilig riefengroß das eigene Gludsschnen. Redete jie 1elle Bijas Liebe, jo gab Entel Borner bem Sohn die giftet, und bann - bann -

Rein - nie. Luf Berrat baut fich tein festes ! Bie fonnte fie por gelig besteben? Wie por ber eige Achming, bie nie Geringes von ihr erwartete?

(Fortfehung folgt.)

Wit enon en mir bert Schmafern der Den hüten bai wiffen un mar wir die Treue Зидень Edmad . mit-finu

Set Bolt

une auf

mon ben

Aurichem)

lant able

Ein gener. Beiaugen die bortig aungen rungerat ber Arieg meiliges | Mart abe lichite Da Die 311

beifindet f

pellung

periciebe

Striftaat

mir bie 98 unde fie Erj Raat Bef mild 1,5 mild II im Freif Entien 1 fidwrig je Danzig n Exp Breiftaat

wieder an

Molfereit

Berfin ut

out 12 9

10,50 9Rt

Beitfalen Mt. und Erz embers zu die Leobi Mt. für Stelle fte Thüringer Republit

amiliensi 8 di ecid, T er Muni eiten Be edictung orbent fei

oinbent ur

enbuef 6 ner M orben hie eie haller Lammen

r, fieb

int bor

not abg immagen erfiderun in; ber o brindare orden. attte

Butt

Bir rufen die Jugend auf, die bucch ihr Blut an die beutste Botte und Schichalsgemeinschaft gebunden ift, bab fie mit me auf ber Bartburg biefes Bekenntnis ablege. Bie fich einft icon beutiche Jugend fich an biefer Statte gu ammen and and in Burichenichaft bas Betenntnis ju Freiheit, Ghre und Batery fant ablegte, fo wollen wir es auch in diefer Rotzeit wieder tun.

Bir befennen und gur Liebe, die jeden Bolles und Blute-genoffen umfangt und allen haber enblich überwinden wirt. Bir berpflichten und gur Reinheit und Lauterfeit ber Ge-Sonung und bes Sanbelne; niemand foll beutiche Jugend Somafern burfen. Bir find aber auch bereit, Die Bebenswerte bei Deutichtume gegen gerftorende Dadite gu mabren. Bir hiten bas Bermachtnis ber Gefallenen aus bem Beltfrieg, wir wiffen und befennen, daß unferes Bolfes Sache lauter und ebel bur wir halten unferen großen Bilbrern Sinbenburg boran, Die Treue. Liebe, Reinheit und Treue, follen bie gange bent'de Jugend burchdringen, jo wird Deutschland fich aus feiner Comad erbeben. Wer an biefem Werte m'ttue will, ben wolfen bir jum bertichen Bugenbtag auf ber Wartburg o-grugen.

Bermischte Rachrichten.

Gine bochbergige Tat beuticher Ariegegefan-gener. Bom Reiche Arbeiteminifterium wird mitgeteilt: 3m Befangenentager bon Albertville in Canoben haben Ditern 1919 Die bortigen beutichen Briegogefangenen eine Cammlung gueunften beuticher efriegobeschabigten verunftalten. Biegierungerat Dr. Burgenfen-Damburg, bat jest bem Reicheausichuft ber uriegebeichabigten und hinterbliebenenfürforge ale einft beifiges Ertragnie biefer Diteripende ben Betrag von 10 700 Bart übermittelt, wofür ben Spenbern an diefer Stelle der her3fichfte Dant ausgesprochen wirb.

Die Erzengerpreife für Mild und Butter.

In ber Deutschen Reichzeitung, Die in Bonn ericheint, befindet fich eine außerft intereffante fratiftifche Bufammen-Bellung der Martthochftpreife für Molfereierzengniffe Der beifetiebenften Gegenden ber Deutschen Republit. Gur ben Breiftoat Deffen, für die Probing Beffen-Raffau und auch für die Rheinlande ift da befonders bemertenswert, bag getade fie mit den teuerften Erzeugerpreifen bedacht find.

Erzeugerpreife für Bollmilch. 3m Greiftant Beffen betommen die Erzenger für einen Liter Bollmild 1,50 Mt., in der Rheinprobing 1,80 Mt., für Bollmild II 1,60 Mt. (für Mager bezw. Buttermilch 65 Pfg.), im Greiftaat Baben 1,50, in Berlin 1,28, im Freiftaat Satten 1,20, in Babern, Burttemberg, Thuringen, Braunidweig je 1 Mt., in Pommern 90 Big., in der Republit Tangig nur 75 Big.

Grzeugerpreife für Molfereibutter. Der Breiftaat beifen und bie Brobing Beffen-Raffan maridieren wieder an der Spine. Gie gahlen 16,50 Det. fur bas Bfund Wolfereibutter, Baben gahlt 15 DR., bann fallt es für Berlin und für oie Greiftnaten Gachfen und Brannfchweig auf 12 Mt., weiter für Bürrtemberg und Thuringen auf 10,50 Mt., für Medlenburg-Strelin, Babern und Brobins Biffalen auf je 10 DR., für Schleswig-Solftein auf 9,80 Mt. und für Medlenburg-Schwerin auf 9 Mt.

Erzeugerpreife für Landbutter. Bie nicht anders gu erwarten, muffen auch bier ber Greiftaat Beffen, Die Brobing Beffen-Raffan und bas Rheinland mit je 15 Mt. für bas Bfund Landbutter an erfter "ruhmericher" Stelle fteben. Berfin folgt mit 11,40, Bommern mit 10,40, Muringen mit 9,50, Schleswig-Solftein mit 8,80 und bie Remolik Danzig mit 7,50 Mt.

Menes aus aller Welt.

Ter Emmiegeriohn Sindenburgs beraubt. Echlof Großliftin haben Einbrecher bem Schwiegerfohn. Dindenburg, bem ehemaligen Rolberger Landrat von Brodhujen, camilienfliber im Berte von 60 000 Mart geraubt.

Ediebungen bon Artegematerial in Defter Len Biener Blattern gufolge janben in ber Engelefelmunitionefabrit Berhaftungen von leitenben Berionliche Beamten, und Arbeitern fatt. Die Begorden hatten Schiedungen bon Baffen und Munitionsborraten im Betrage mb Munition ingrößeren Mengen ins Ausland berichoben borben fein.

Hus Provinz und Nachbargebieten.

21. Bentar, 31 Hing. Sier wurden jur! jung? Beute feft. enduck bei Coblens 267 Dollar und 790 Mart acfestien und Uni Sahrtubern waren fie bann losgefabren und uben bier festgenommen, als fie bie Raber verkaufen wellten. sie billen 5400 Mart. Der britte wurde in Glegen festge-

nocie

10 4

mer

retelete

T. COOK

Grantfurt, 31. Hug. Der Studt Gerlohn ift ein Sebensmittel im Betrage von 175 000 Mart benahmt worden, den fie auch gegen Leichlagnahme versichert fie berlangt beobalb jest im Rlagewege am hierigen Land. bon ber Berficherungsgesellichaft Ed oloshaltung, Die obgelehnt wird, ba ce für gejenmiffige Beid,lagnahme Beriicherungen gibt, jondern nur bei fingierien Beschüngningea durch ankantere Elemente; nue hiergegen sei die nidetung abgeschlossen. Diese Luffassung diereitet Jerber aufergewöhnlich bobe Bramiening geige ohnen eiteres, th die Berückerung auf alle Fille der Beschlagnahme er-bie das bei Abschluß der Berückerung auch ausdrücklich indart worden sei. Dierüber ist Beweiserhebung angeordnet

Grautfurt, 31. Hug. Maf bem geftrigen 26 och entite war ein lieberangebot an Zweitsche e. Die Breise in beebald ichnell von 90 bis 70 Wart pro Zentner. Auch arten und Beiftrant war fo ftarfee Angebot, bag bie ich ben Griebenspreifen nüherten. Doch bai-Detben bie Bohnen bewertet, beren Gilgemeiner Dangel be Breibernobungen gur Folge Satte.

Aus dem Unterlahnkreise.

Beffighofen, 2. Sept. herr Schulamisbewerber Reinder ale Lehrer nach Deftighofen vergegt worden.

Mus Bad Ems und Umgegend.

Arciolehrer Berein Unterlahn. Die für Caatstog Die, angefente Arbeitogemeinichaft mut ausfallen. Radiboriffub "Falte" 1969. Bei ber am Dienstag innigesundenen Generalder, romling des Radsportsche "1909 gab der alte Borstand befannt, das der ihre 1909 gegründete Klub nicht afgelöst sei, und sich fernerhin wie in fruheren Inhren bem Ridiport weiter widmen

Benf oder Mostan, 3m Geftbaus "Bur Krone" fprach gefrern abend im Ramen ber fogialbemotratifchen Burtei Begirtofefreinr Robie gu borftebenbem Thema. Er entwidelte in einer wohlburchbachten Rede ben allmablichen Wieberausban unferes Birtichaftelebens, welches nur weiter gut gebeiben tonne, wenn ber Anichluft an die Genfer Internationale weiter aufrecht erhalten wirb. 3m Wegeniat bagu iditberte er bie billtaterifche alles nieberreifenbe Internationale bou Dosfau, Rebner ging febr icharf gegen die Un.boangigen bor und beleuchtete ihr Sanbeln im Sinficht auf Die Mosfauer Internatio. nale. Gent bebeutet Rube und Bieberaufoau burch die Cogiali. ften, hingegen Mostau eine Diftatur vor Berjoner, Die gewillt find, alles Bestehende niederzureifen. Geaf allmaliliche Biebergefundung, Moston Sunger und Glend. In ber Dietimion verzuchten brei unabhängige Redner gegen ben Redner ber Mehrheitssogialiften borgugeben. Alle brei Redner, die oft febr bom Thema abloicen, waren in ihrem groften Teil eine einzige Lobeshimme auf bas allein felegmachende Riteft-Bem. Ruffand, bas Land ber Sebnfindt, bas Band ber aufgehenden Conne war der Ginn und die Borte in benen biefe Reben aueflangen. -(Den : herren würden wir empfehlen, nach Rufland auszuwandern. Lefen Gie jedoch bitte vorerft ben Bericht ihres unabhangigen Genoffen Tanmig. Gier tonnen baraus erfelien, wie es bort ftelt, mußen natürtlich borausseigen, bafi Gie ben Worten ihres eignen Genoffen Glauben ichenten. Machen Gie einmal ben Berjud, vielleicht betommen Gie nicht wieder Cehnfucht nach Bab Eme.) In ber Schlufrebe fonnte Begirfofefretar Roble abne große Dithe ben brei unabhängigen Rebnern eine richtige Antwort auf ihre Ausführungen geben. Beigeordneter Raffine ichloft die angeregt verlaufene Ber-

e 3n Jug um den Erdball. Geftern morgen ericbien auf unferer Redaftion ein junger Mann, im Wanbertoftam und ftelle fich turg und bfindig bor: henrh Duchatelier, ich ceife ja Gug um bie Belt. 3ch habe im Jahre 1913 begoigen und bisber 14 200 Rilometer gurudgelegt, wobong Gie fic an Sand bieler Stempelbucher überzeugen fonnen." Das war ein intereffontes Blattern in biefen Rotigbuchern: Bhorographien aus allen herren Landern. Eng und Stunde, wann ber Beltreifende fich jebesmal auf einer Redaftion ober bei bem Ortsborfteber gomelbet hatte, Unterichriften beruhmter ober wenigsbere bem Ramen nach befannter Manner, eingellebte Beitungsausichnitte, die eine furge Rotig über ben Beltwanderer enthielren, beutfche ichweetiche, norwegische, finnische, ruffliche Stempel, Bioggenbildden und Rameneguge, bagwijden wieder Photograbbien. Gedichte, Randbemerlangen; und ale toftbarfte: Andenten bie Ramendunterschrift Beter Roleggers bom Jahre 1914. Gin Ratur-Chelbeiß war über dem Namen eingellebt. "Bon bes Dichters eigener Sand" fügte ber Reifende folg bingu Meo'r feine Beltreife ergablte er nur turg, daß er fie infolge einer Bette unternommen habe. Er fel nicht bermogenb. Journalife, verdiene er feinen Unterfatt burch Reifebeichreise bungen, Die er für mehrere groffere Beitungen verfaffe; im Ubrigen fei ihm weniger an bem in Anslicht gestellich Preis (20 000 Mart) gelegen, ale vielmehr baran, ben Beltreford auf-Beftellen. Geine Reifeerlebnife gebenit er unter bem Titel Bor und nach dem Belifriege um ben Erbbalt gu Gug" au veröffentlichen. Er ift Baber von Geburt und verfagt über ein hubiches originelles Ergablertalent, Gider wirt er ein intereffantes Buch werben. Rach einer guten halben Stunde ichnallte er wieber auf, berabichiebete fich und marichierte unberbroffen in ben ftromenben Regen binaus, - Wer macht mit?

Abstimmung in Oberschleßen.

Dit- und Beftpreugen find gerettet! Diefer glangende beutsche Sieg bei ber Bolfeabstimmung war nur möglich, weil es gelang, alle im Deutschen Reiche berftreuten Abstimmung&. berechtigten gur rechten Beit an bie Urne ju pringen Die "Grengfpenbe", die aus freiwilligen Beitragen erhebliche Mittel gur Unterftugung ber Stimmberechtigten augebracht hatte hat dabei ihre Generprobe bestanden. Bei einer weiteren Mbftimmung im Often unferes deutschen Baterlandes - in Dbe rich be fien - warten ihrer noch biel großere Aufgaben, bie um fo toftspieliger find, Wir muffen biefe Aufgaben erfüllen Selft auch bort ben beutichen Brübern und Goweft icn! Bir haben im Rriege für manches behre Beil geopfert; wir geben heute um unfrer felbft willen, wenn wir und eine einmag eige freiwillige Steuer auferlegen und bige ungefaunt ber "Gregfpenbe" guführen.

Der Berluft ber unermeglich reichen Bobeilichane Dberfchleftens wurde fur une biel großere, immer wiederfebrenbe Steuern bedeuten Das barf nicht fein; bas Reich tonnte ben Berkuft eines fo wertbollen Landstriches nicht ertragen. Das oberichleftiche Gebiet, bas Deutschland fo beingend gu feinem targischen Leben braucht, muffen wir mit belten helfen. Riemand barf fich bon ber Beteiligung gu biefer Spende ausichließen. Bebes Scherflein wird gern angenommen.

Beidnungoliften liegen in ber Beidaftoftelle ber "Emfer und Dieger Zeitung" and. Ueber jeben gezeichneten Be trag wird öffentlich quittiert.

Gebt für die Grenzspende!

Schlesier!

Deutschland ift eure gemeinsame Pluttererbe! Obers, Mittels und Riederschlefier mahrt bie Ginheit Schlefiens! Genbet eure Abbreffen an Die Beschäftsftelle "Beimattreuer Oberschlesier", Limburg Balberdorfferhof, Fernsprecher 320. Geschäftsstunben werftagig von 9-51/2 Uhr, Samstags nur pormittags.

Mus Dies und Umgegend.

d Zurn und Geditinb. Um Countag, ben 26. b. Mis. wird der Berein fein biesidhriges Abturnen abhalten. Das reichhaltige Brogramm wird auger Rongert einer borguglichen Limburger Rapelle am Rachmittag auf ben Deonienfteiner Sportplay turneriiche Borführungen wie: Maffenanfführungen, Boglingewettigenen, volkseinnhiches Turnen bei Wiebent Tamenturnen an den Geraten und Reigenanfführungen bei-

felben, Phramiben ber Attiben find gogliege aufweifen. Die Mitwirfung der Rachbarbereine ift jugefichert. Die biefigen Gefangbereine "Darmonie" und "Conforbla" werben bas Fest burch Gefangebortrage berichonern. Die Geier ichlieft mit Jang in ben Galen Sotel Biftoria und G. Diehl (Martt). Allen Freunden der Leibesübungen ficht sowit ein auf turns-rischem Gebiet imterbaltender Lag in Aussiche. Rüberes bringen die aushängenden Blatate und Inserate in den Tagesgeitungen. Den Reinertrog ift fur ben Reuban ber Turnbolle. beitimmt.

Lette Rachrichten.

Eigene Radrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Unruhen in Frantfurt am Main

Di. Grantfurt, a. D., 1. Gept. 3m Anfchluf an eine Demonstration, die eine Barzahlung von 500 Mart au foldhe Erwerbelofe verlangte, Die langere Beit ohne Arbeit find, tam es gu blutigen Borfallen. Die Erwerbslofen fuchten bas Rathaus gu fturmen, bas bon grüner Sicherheitspolizei befest war. Rachbem bie Gicherheitspoligiften mehrere Schiffe in die Luft abgegeben hatten, ichoffen fie in bie Menge. Es gab mehrere Tote und biele Berlepte. Gicherheitopoliziften wurden in der Stadt bon einzelnen Trupps angefallen und teilweife blutig geschlagen, auch aus der Stragenbahn herausgeholt und mighandelt. Die Gichecheitspoligiften, foweit fie allein waren, fuchten Buffucht in ben Baufern, Die berichloffen wurden. Die Wefchafte ichlojfen ebenfalle.

Die rabitale Arbeiterschaft berließ jum größten Teil bie Betriebe und hielt eine Berfammlung im Schumanntheater ab. Dort wurden die Borfalle eingebend geschildert und die Bermutung ausgesprochen, bag es fich um ein Boripici gu einem Butich nach rechts bandele. (!) Gegenwärtig finden Beratungen barüber ftatt, ob morgen der Generafftreit in Frankfurt berfündet wird. Bisher haben fich die Mehrheitsfogialiften diefem Borgeben nicht angeichloffen.

Umfitt, wird gemeldet, daß es nach den bisberigen Seftstellungen bei bem Eindringen ber Menge in bas Rathaus funf Schwer- und zwei Weichtverlenge gegeben bat. Eine Sundertichaft der Sicherheitspolizei fanberte nach bem Bufammenftog ben Romerberg und die Bethmannftrage und fperrte den Römerberg ab. Gegen 1. Uhr mittags wurde am Schillerplay eine Zusammenrottung zerftreut. Auf der Raiferftrage murbe gu gleicher Beit ein Baffenladen geplündert, wobei Repolbermunition entwendet wurde. Boligeibeamte wurden mehrjach ftart beläftigt. Ein höberer Boligeibeamter wurde mit Meifern bedroht. Lingenblidlich durchziehen ftarte Boligeiftreifen bie Stadt. Auf 3 Uhr ift bon ben Arbeitolofen eine Proteftversammlung nach bem Schumann-Theater einberufen, woran fich angeblich auch Arbeiter ber Bieberwerfe beteiligen wollen, Die fich mit ben Erwerbslofen folibariich erflärt haben follen.

M3. Frantfurt a. M., 1. Gept. ber bon bielen Tanfenden besuchten Protestberfammlung ber Arbeitelofen im Schumanntheager gogen die Teilnehmer burch die Raiferfirafie und bie Beil, worauf fich bie Menge gerftreute. Bu 3wijdenfallen tam es nicht, abgesehen bavon, daß ein Sicherheitspolizist aus einem borüberfahrenden Bagen ber elektrifchen Stragenbahn berausgeholt und berprügelt wurde. Tagegen tam es in ben Abenoftunden gu einem neuen Biviidenfall in ber Rabe bes Romerberges, wo and einent Saufe auf eine Boligeiftreife geschoffen wurde. Die Boligei erwiderte das Fener, woonrch drei Bivilpersonen verlebt wurden. Gin Polizeibeamter erhielt einen Streifichug.

Bernhigung in Dangig

Dig. Dangig, I . Sept. Durch bas Ginlenten ber Dangiger Eifenbahner und ben Beichlug der Safenarbeiter, polnische Militärtransporte nicht mehr zu behindern, ift eine wefentliche Entipannung in Dangig eingetreten. Die jent gewährleiftete torrette Erfüllung bes Friedensvertrages hat eine neue Lage geschaffen, jo bag an biefigen maßgebenben Stellen die Anffaffung berricht, daß die bon ber Entente angedrohten 3wangsmagnahmen, insbesonvere die in Musficht geftellte Erhöhung ber Befagungstruppen auf 25 000 Mann, für beren Unterholtungotoften Dangig aufgufommen hatte, jest fortfallen werben.

Der Oberkommiffar, Gir Reginald Tower, wird anfangs nachfter Woche nach Baris reifen, um ben Entiourf der Dangig-polnifchen Ronvention ber Botidiaftertonfereng gur Genehmigung vorzulegen. Mit ber Canktionierung ber Dangig-polnifchen Konvention burch die Barifer Botichafterfonfereng erfolgt bann gleichzeitig bie Ronftitnierung bes Rreiftaates Dangig.

Die ichlefifden Giderheitsbeamten

Da. Brestau, 2 . Sept. Die Gicherheitapolizeibeamten, Die Oberichlefien verlaffen mußten, wurden in Lamb. dorf durch den Oberpraitdenten Bimmer begrüßt, der rühmendo er todesmutigen, aufopferungsvollen haltung Dee Sicherheitspolizei wahrend bes oberichlefifchen Mufftandes gebachte. Ihr Berbienft werbe ihnen nicht vergeffen werben. Gleichzeitig begrufte ber Oberprafitent Die Gicherheitspolizeibeamten als Beamte Rieberichlefiens.

Ramens ber Beamten ficherte General Soffmann auch fernerhin treue Bflichterfüllung gu. 1700 aus Cberfchlefien tommende Beamte werden entiprechend ber bor einiger Beit befanntgegebenen Bermehrung ber Giderheitspolizei in der Proving Riederschleften verwendet werden.

Die Lage im Diten "

Lagenbericht. Mz. Königeberg i. Pr., 1. Sev. Der polntiche Rordflügel im Gebiet von Guwafft und gwifchen bem Auguftowotanal innd dem Gorft bon Bjeloweich ift in langfamem Borfchreiten. Die lienuischen Truppen werben tampflos gurudgenommen. Muf ruffifcher Geite gelat fich Biberftand nur an ber Babn bom Bolfowbicht und fuolich tes Rareto, Der Angriffsabichnitt bes Generale Budjenny wurde nach Rorden bis judweitlich von Cholm erweitert Bamooge murbe bon ben Ruffen genommen. Bei Grabowiec hartnädige Rampfe. Ceftlid, bon Lemberg wurben polnifche Angriffe abgeschlagen.

Befannimadung

Die Smangemirticaft ber Zartuffet wird ab 15. Geptember aufgehoben. Bir richten baffer an die Einwohnerschaft die bringende Bitte, fic imigehend ihren Kartoffelbeban bei ben Eczengern felbst zu fichern. Wer hierzu aus irgend einem Grun-De nicht in der Lage ift, wolle bis fpateften 3 10. Geptember 1920 feinen Bebarf an Bartoffela orf ber Lebensmittelfrelle anmelben, bamit er burch bie Gtabt berforgt werben kann. Rach bem 10. Septens ber eingebende Befiellungen tonnen nicht mehr bewaffichtigt werben.

Die; ben 27. August 1920.

Der Magifrat.

Befanntmadung.

Die herren: Raufmann Jojef Bodenheimer und Schuhmachermeifter hermann held find 34 Mit gliedern der gadtifden Breisprufunga Aelle ernannt worden, was wir hiermit gur bffentlichen Kenntnie bringen

Dies, ben 1. Ceptember 1920.

Der Magiftrat.

Deffentliche Mahuung jur gahlung ber Rachtragfener von 20% für bas Rechunngsjahr 1919.

Bille diejenigen, die mit der Jahlung des vorge-nannten Stener noch im Rüchtands find, forbern wie Herburch auf, den Rüchtand bis pum 8. Geptember b. 36. einzugahlen.

Rach Ablan f biefer Brift beginnt bie tulenpfrichtige Smangebereveibung bard ben Bollsteffungsben miten.

Dies, ben 28. Anguft 1920.

Die Stadttaffe.

gebensmittelftelle für den Stadtbeziek Diez Greitag, ben 3. Ceptember 1920.

Bleifd und Fleifdmaren: Bertaufoftellen in biefer Woche die Meigereien: Fried, Frint, Saffentamp, Ruecht, Ab. Marbeimer, 3ul. Magheimer, und Rold.

Befanntmachung.

In ben Metgereien bon L. Quicein und D. Gabel wird von heute ab auf den in diefer Boube fallt. gen Mbidnitt ber Gleifchfarte Gleifch und Bur

Dies, ben 1. Ceptember 1920.

Die Boligeiverwaltung.

Freibant.

heute, Donnerstag, ben 2. Sestember nochmittags 2,30 Uhr Freibant.

Dies, ben 1. Ceptember 1920.

Die Bolizeiverwaltung.

Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr. Dir. Alb. Heinemann Freitag, 3. Sept. 1920, abends 81/4 Uhr

Einmaliges Gastspiel 1. Frankfurter Opernkräfte.

Operette in 1 Akt nach dem Französischen von J. C. Grünebaum, Musik von J. Offenbach,

Hierauf: Die schöne Galathe

Komisch mythologische Oper in 1 Akt von Poli Henrion. Musik v. Fr. v. Suppé.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems.

Geöffnet: =

Montags, Mittwochs u. Freitags von 2-5 Uhr.

Die städtische Altertumskommission

Zur Herbst-Saat

ist eingetroffen und empfiehlt

Am. Superphosphat, Schwefels. Amoniak, Chlorkalium ::

Thomasmehl, Kainit

Fz.Hergenhahu, Balduinstein

Samstag, 4. Septbr. bleibt unser Geschäft geschlossen. W. Thielmann,

Diez.

L. J. Kirchberger,

Bad Ems. Hassauer Hof.

Ausführung sämtl. bankgeschäftlicher Transaktionen. Eröffnung verzinslicher Scheckkonten.

L. J. Kirchberger.

Bilang pro 31. Dezember 1919.

140,95 Mittipa. Stammtapital Ronto Refervefonbe 190660,80 Effetten. Eff. Refervefond. 41540,76 Borichus. Ronto-Rorr. Debitoren. Ronto-Storr - Rred. " 233297,29 503911,-Spartaffen-76355,40 Sopotheten. Beichaftegutb. Dinibenben. 200, Bortrag aus 1918 1428,03 Riagetoften. Reingewinn 1919 7374.45 Binfen-550997,68

> Mitgliederbewegung. 331 Genoffen Befrand am 1. Januar 1919 12 Es fcbieben ans Bugang pro 19:9

Mithin Beftanb Enbe 1919 Rageneinbogen, ben 30. Anguft 1920.

Bezirk Unterlahnkreis

Ia. Malzkaffee (Auslandsware) Pak.

(Vollfett)

Kernseife in verschied. Preislagen

ZAHN-PRAXIS

Sprechstanden: täglich 9-12 und 3-6 Uhr.

Sonntags 9-12 Uhr.

690699999999999

aus inländischem Raps

Ltr. Mk. 18.50

bei Abnahme von 10 Ltr.

Ltr. Mk. 18.25

Ferd. Schupp, Arzbach b. Ems.

8999999999999999

Befanntmachung.

Monat Ceptember 1920 Ausfunfts und Berntungs.

in Dies a. b. 2. am 17. Gept. 1920 Reftaurant

1990, Rathaus, nachmittags von 1,30 b's 3,30

Friedrichsfegen gemacht habe nehme ich bier-

Die Musfage bie ich gegen ben Dufifverein

Berforgungeamt Oberlahnftein

3. Gilberg.

rant Diehl vormittags ben 8 bis 10,30 Uhr. in Raffau a. b. L., am 10. Gept. und 21. Gest

funben wie folgt ab:

mit jurid.

Das Berforgungsamt Oberlahnftein halt im

Charlotte Kyritz Nassau Emserstrasse

la. schwarzer Tee in Pak, zu 50 gr.

la. reiner amerikan. Kakao

Weiße und bunte Bohnen

Salatöl (feinstes Olivenöl)

Gouda-Käse (halbiett)

Gerstenkaffee

Kartoffelmehl

Grüne Erbsen

Rüböl (Vorlauf)

Toilettenseife

Seifenpulver

Bleichsoda

und Qualitäten

Heringe

Borichuf: und Areditverein. E. G. m. u. D.

Der Bergand.

Rontrolleur: 2Beis. Raffierer: D. Fauft. Direttore Stauch.

M. 5.50

Pfund " 13.80

,, 14.—

22

M 3.50 u. 1.75

Plund M 0.90

Ltr. "

. 19.-

, 22.-

Pfund ,.

Stück

Stück

Paket "

4.30

2.20

1.30

2.-

23.-

0.40

Kaufe gange Ginricht. Ber ju ben bochften Breifen. 685,76 550997,68 Georg Faulhaber, Coblens,

cmpfiehlt

Florinspfaffengaffe 5, a d Liebfrauentirche. Telefon 592. Rarte genügt.

Ia. Salzdillgurken

u. Essiggurken

Neues

Filder Sauerkraut

2. Bict, Eme.

Bu verkaufen : wroßes Rugbaumbett, Gofa mit Seifel, japanifde Stores,

große Schlieftorbe, Deffing. portiereftange Boing, Arenbergftr. 16, Gms.

Ab 15. September liefere

Bankgeschäft

MIT.

11969,54

19113,03

1000,-

13978,91

389,44

franko Keller. Bestellungen nehme schon jetzt entgegen.

M. Oppenheimer :-: Bad Ems Telefon Nr. 213.

Speisen und Getränke gut und billig

in den Wartesälen des Bahnhofes zu Bad Ems

> Fabrik in der Mähe von Koblenz sucht für ihre Werksangehörigen

ca. 1300 bis 1500 Ztr. Speisekartoffeln:

und erbittet Angebot auch für Teillieferungen unter Nr. A. 140 an die Geschättsstelle d. Ztg.

Deutsche Warte

für Lebenes, Birtichaftes und Bobeureform

mit ben Beiblattern

Land. und Sauswirtichaft - Gefund. beitemarte - Jugendwarte - Der Gonntag - Frauenzeitung und tagliches Unterhaltungeblatt.

Monatlich nur 6 Mart Berlin RB 6.

**** nahmestelle ::

für Inserate und Abonnements für die

Emser- und Diezer Zeitung

=== Nassau ===

Cigarrengeschäft Rud. Degenhardt, Mauerstrasse 5. *****

Rreis-Lebrer-Gerein Unterlabn.

Ses.

utd Bo

mrd bie

mature be

Simila 1

0 3 and

Bab Gmi

geordnet

rufiland

ihm ob

bein Lag

rend er

den der

bente 31

bie noch

freunden

iman a

bolimeto

ferung 1

and nu

ficen G

Intereij

gefeffelt,

idefft)

fonitige

Commu

würden

lange et

gegen b

Beile, 1

Befriebi

firtearbe

wennen.

to nahn

finten fi

Die Ente

Das fei

Arbeiter

tigteit g

munben

wifijcher

fommen

ern, m

demotro

tes in i

chewife

uch an

chaitsi

Ben, obe

tere, m

Sie gat

Di

Arbeitegemeinschaft am 4 & fällt aus.

Der Borftand. Schellfische. Kabeljau, Rotzungen. Plies

Goldbarsch beute friich eingetroffen

Albert Kauth, Em Fifchbandl Zel. 29

100000000 Verreist

bis 20. September

Dr. F. Michel Coblenz

Markenbildchenstr. 1 MMOOOOO

Frisch eingetrette

Prima Schellfisch, Schollen, Heilbutt, 6 barsch, junge Hahne Suppenhühner u. Fe hühner.

zum billigsten Pre H. Umsonst, Em

Telefon 2.

Belegenbeitskan

1 Boften Berren I. R. anguge, farbige n gerrenbo'en (eig. An owie preiswerte Stoft eignet für Anguge # Rab. Geichaftsft.

Befferes

Allein = Mad Sausbalt für fofort @ Bithelmi-Alle

Rach Dies Möchin und Sansmädher für fofort ober fpater guten Lohn gefucht. unter 21. 29. 31 4

bess. Fraule

welches etwas naber balt, am liebsten um Angeb. unter & 11 Geichaftsft.

Stundenmod fofort gefucht. Gran Cehr.

Ausgekämun 2 3 kauft zu höchst. Ph. Wissing.

Möblierte 3 Bimmer, 2 Beite

und Bubehör für Beit zu mieten ge-unt. G. 25 an ba (Erfttlaffiget

Welch.

Piane febr preiswert # 10 Off. nuter Plans

Bidel und ander reinigfeiten befeit.

: CEFIGO Allein beit Gb. 4

21 Mertel Bri 1 bis 2 211.

fofort ju faufen #

Ein aufgearben braunes Dama ju berfaufen Mall

Berlon

Schulfind lick morgen vor Weiß, Bahnsolf, Chiem tiegen Braubaderfit.

für Ed auf elle bei mui uribriin Interior chenjo Bauern und Mi uno ger

richies betradi; men Bo

Sie wo lithen ?